

Kurzinformation zum Projekt der Bürgerwind Edelsfeld GmbH & Co. KG

Projekt:	Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Landkreis Amberg-Sulzbach, Gemeinde Edelsfeld
Angebot:	Unternehmerische Beteiligung als Kommanditist an der Bürgerwind Edelsfeld GmbH & Co. KG, eingetragen im Handelsregister Amtsgericht Amberg, HRA 3057
Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung wird von der persönlich haftenden Gesellschafterin der Bürgerwind Edelsfeld GmbH & Co. KG, der Wust Windkraft Verwaltungs- und Beteiligungs- GmbH mit Sitz in 91459 Markt Erlbach, Haidt 8, eingetragen im Handelsregister Amtsgericht Fürth, HRB 10234 übernommen.
Emissionsvolumen:	Nominalbetrag von EUR 2.549.000,-
Mindestbeteiligung:	EUR 3.000,-. Die Höhe der Kommanditbeteiligung muss durch 500 ganzzahlig teilbar sein.
Erwerbsmodalitäten:	Agio wird nicht erhoben. Der Erwerber ist verpflichtet, seine Kommanditeinlage in gezeichneter Höhe zu leisten.
Investitionsvolumen:	EUR: 8.250.000,-
davon Eigenkapital:	EUR: 2.550.000,- (Kommanditeinlagen in unterschiedlicher Stückelung)
davon Fremdkapital:	EUR: 5.700.000,- (brutto incl. Disagio)
Standort:	Waldgrundstücke auf dem Höhenrücken im Bereich des Hahnenkamm in der Gemeinde Edelsfeld auf 570m ü. NN.
Anlagentyp:	ENERCON E82-E2 mit einer Nabenhöhe von 138 m und einer Nennleistung von 2,3 MW je Anlage.
Windverhältnisse:	Die mittlere jährliche Windgeschwindigkeit liegt bei 6,3 m/s in 138 m Nabenhöhe gemäß vorliegenden Ertragsgutachten des Gutachters Dr. J. Guttenberger und des TÜV-Süd (Prognose).
Energieertragserwartung:	Bei dieser Windgeschwindigkeit wird unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabschlags von 12 % ein jährlicher Energieertrag von ca. 9 Millionen kWh erwartet (Prognose).
Grundstückssituation:	Die für die Errichtung der Windenergieanlagen erforderlichen Grundstücksflächen werden durch die Betreibergesellschaft von der Grundstückseigentümerin Gemeinde Edelsfeld gepachtet.
Vollwartungsvertrag:	Mit dem Hersteller ENERCON wird ein Vollwartungsvertrag mit einer Verfügbarkeitsgarantie von 97% abgeschlossen. ENERCON übernimmt damit Wartung und Instandhaltung einschließlich anfallender Reparaturen.
Einspeisevergütung:	Für Anlagen, die bis zum 31.12.2011 in Betrieb gehen, beträgt die gesetzliche Einspeisevergütung nach dem Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien (EEG) einschließlich SDL-Bonus 9,517 Cent je kWh.
Inbetriebnahme:	Ende 2011 (Prognose)
Ausschüttungen:	Die prognostizierten jährlichen Barausschüttungen betragen anfangs 6%, steigend bis 18% bezogen auf die Kommanditeinlage. Die Ausschüttungen werden einmal jährlich vorgenommen. Die erste Gewinnausschüttung ist für das Jahr 2012 in 2013 vorgesehen (Prognose).